

# Spezifikationen



## PostScript-Generierung aus Freehand MX

Vorab: Empfohlener Druckertreiber ist der aktuelle PS Treiber von Adobe ([www.adobe.de](http://www.adobe.de)). Sollte kein PostScript-Druckertreiber vorhanden ist, muss ein PostScript-Treiber installiert werden ([www.adobe.de](http://www.adobe.de)). Das geschieht über die Systemsoftware.



### 1. Drucken-Menü

- > Ausgabeoptionen: „Als Datei sichern“ aktivieren
- > Format: PostScript

Um die Programmspezifischen Einstellungen zu erreichen, schaltet man von „Ausgabeoptionen“ auf „Freehand MX“ um.



- > Generell sollte im Composit-Modus (Keine Farb-Auszüge) gearbeitet werden. Nur bestimmte Ausnahmen können einen separierten Workflow sinnvoll machen: z. B. kolorierte TIFF-Dateien, DCS-Bilder, Verläufe mit Schmuckfarben oder spezielle Überfüllungsinformationen (Trapping).

Im Gegensatz zu QXP bleiben die Überfüllungseinstellungen (Trapping) im Composite Modus erhalten. Wichtig: Es sind ausgeschossene Doppelseiten zwingend erforderlich.

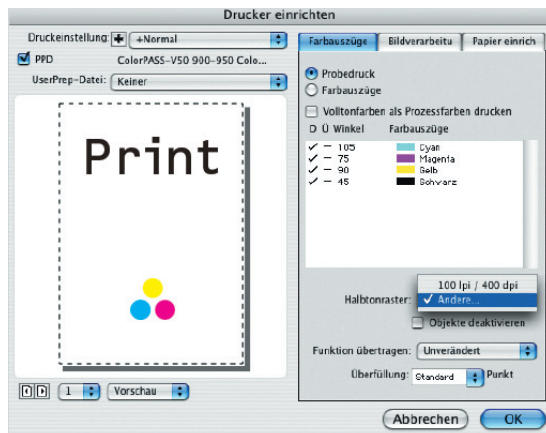
### 2. Drucker einrichten

Über den Button „Erweitert...“ kommt man zum Fenster „Drucker einrichten“.

---

# Spezifikationen

---



### 3. Register „Farbauszüge“

- > „Probedruck“ aktivieren
- > Unter „Halbtonraster“ gibt es ein Pull-Up-Menü. Hier ist „Andere ...“ anzuwählen.

Es öffnet sich ein Fenster „Benutzerdefiniertes Raster“. Unter „Rasterhäufigkeit“ den Wert „150“ eintragen.

### 4. Register „Bildverarbeitung“

- > „Zuschnittsmarkierungen“ aktivieren
- > „Unsichtbare Ebenen einbeziehen“ deaktivieren
- > „Beschichtung oben“, „Positives Bild“ aktivieren
- > „Komplexe Pfade trennen“ aktivieren
- > Bilder: „Binär (Macintosh)“
- > „RGB in Process konvertieren“ aktivieren
- > „Maximale Farbstufung“ und „Abflacung“ auf Standard stellen

### 6. Register „Papier einrichten“

- > Papiergröße: „Benutzerdefiniert“
- > Die Papiergröße richtet sich nach dem beschnittenen Format plus einer Zugabe von 25,4 mm. Die Ausrichtung wird sicher gestellt, wenn unter Format „Automatisch“ aktiviert ist.

### 7. Erstellen der PostScript-Datei

Nach dem Sichern im Druckmenü wird noch nach Postscriptname und Speicherort gefragt. Anschließend erscheint der gleiche Spoolvorgang wie beim Drucken.

---

### PDF-Erzeugung

Zur PDF-Erzeugung ziehen Sie die fertige Postscriptdatei einfach per drag & drop auf das Fenster Ihres Acrobat Distillers. Wichtig: Um eine korrekte Umwandlung zu erhalten, muss vorher unbedingt die aktuelle KMS-Voreinstellung geladen sein. Es gibt diese jeweils für Distiller 5, 6 und 7 auf der KMS-Website:

<http://www.kms-medien-service.de/dateierstellung.html>